





Somit liegt das Cyclo305 zwischen dem Falk IBEX40 und dem Garmin Edge 800 und befindet sich dadurch in guter Gesellschaft.

Von der Größe her, kann man es mit einem heutigen Smartphone durchaus vergleichen.



*Vergleich mit Samsung Galaxy S II*

Das Gerät hat nur eine einzige Hardwaretaste zum Ein-/ und Ausschalten, sowie zur Rückkehr auf den Homescreen.

Alles andere wird über den Touchscreen gemacht.

Dies finde ich schon mal sehr praktisch, da an den Tasten meiner Meinung nach eine Schwachstelle für eindringendes Wasser entstehen kann.

Die Bedienung des Touchscreens mit einer Hand ist sehr gut. Auch das Vor- und Zurückblättern in einem Menü mittels den Tasten am unteren Bildschirmrand geht gut.



Einzig die Taste zum Ein- und Ausschalten sollte einen etwas markanteren Druckpunkt haben. Wenn man mit dem Fingernagel darüber fährt, kann man zwar den kleinen Taster in der Mitte spüren, drückt man aber mit dem Daumen drauf, so fehlt hier einfach das Gefühl und man drückt automatisch stärker drauf, obwohl es nicht nötig ist.

Hier könnte man vielleicht Abhilfe durch einen größeren Taster schaffen.



Auch das Cyclo 305 soll Wasserdicht sein, also nach der Schutzart IPX7 (Schutz gegen Wassereindringung bei zeitweisem Eintauchen)

Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite unten am Gerät und ist durch eine Gummiabdeckung geschützt.

Diese Gummiabdeckung sitzt gut und lässt sich auch einfach öffnen und wieder schließen.